Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 19 / 27 312
Schriftliche Anfrage

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Niklas Schenker (LINKE)

vom 15. Oktober 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 22. Oktober 2026)

zum Thema:
Wo befanden sich die GSW Bestände zum Zeitpunkt ihres Verkaufs?

und **Antwort** vom 5. November 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 5. November 2026)

Senatsverwaltung für Finanzen

Herrn Abgeordneten Niklas Schenker (LINKE)

über die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei – G Sen –

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/ 27 312
vom 15.10.2026
über Wo befanden sich die GSW Bestände zum Zeitpunkt ihres Verkaufs?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung Anfragesteller: 2004 wurde die bis dahin landeseigene Wohnungsbaugesellschaft "Gemeinnützige Siedlungs- und Wohnungsbau Berlin mbh" (GSW Gruppe) im Rahmen eines Anteilsverkaufs an ein Konsortium privater Finanzakteure veräußert.

1. Wo befanden sich, bezogen auf den Zeitpunkt des Verkaufs 2004, die Grundstücke, die im Eigentum der GSW Gruppe standen? (Bitte als Liste der einzelnen Objekte mit Anzahl jeweiliger Wohnungen und Adresse [Straße, Hausnummer und PLZ] angeben! Falls datenschutzrechtliche Gründe gegen eine Mitteilung der Adressen sprechen, bitte die Adressen anonymisieren bspw. Eine Schwärzung der Hausnummer vornehmen, alternativ eine Angabe der statistischen Blocknummer, in dem sich die Objekte befinden, vornehmen!)

Zu 1.: Die Veräußerung aller Geschäftsanteile des Landes Berlin an der GSW GmbH erfolgte im Anteilskaufvertrag vom 27.05.2004. In diesem Kaufvertrag sind keine adressenscharfen Angaben zu den Beständen der GSW-Gruppe enthalten. Vergleiche dazu auch die Schriftliche Anfrage Nr. 18 / 17621 vom 21.01.2019.

2. Um wie viel qm Grundstücksfläche handelte es sich insgesamt bei den Grundstücken, die zum Zeitpunkt 2004 im Eigentum der GSW-Gruppe standen?

Zu 2.: Der GSW-Anteilskaufvertrag enthält keine Angaben zu qm Grundstücksflächen, da keine Grundstücke der GSW GmbH verkauft wurden, sondern Geschäftsanteile an der GSW GmbH.

3. Wie viele sogenannte Vorratsgrundstücke befanden sich zum Zeitpunkt des Verkaufs der GSW-Gruppe in deren Eigentum? Wo befanden sich diese Vorratsgrundstücke und um wie viel Quadratmeter handelte es sich insgesamt?

Zu 3.: Angaben zu sogenannten Vorratsgrundstücken enthält der GSW-Anteilskaufvertrag nicht.

4. Welche Unterlagen liegen der Senatsverwaltung für Finanzen als federführender Stelle des Verkaufs der GSW-Gruppe 2004 heute noch vor? Welche Unterlagen liegen anderen Seatsverwaltungen zum GSW Verkauf heute noch vor?

Zu 4.: Der Senatsverwaltung für Finanzen als federführender Stelle des Verkaufs der GSW-Gruppe 2004 liegt der Anteilskaufvertrag vom 27.05.2004 heute noch vor. Darüber hinausgehende Unterlagen zum GSW Verkauf liegen anderen Senatsverwaltungen nicht vor.

5. Befindet sich in den Unterlagen einer der Senatsverwaltungen eine grafische Übersicht über die Bestände der GSW-Gruppe zum Zeitpunkt 2004 oder davor? Falls ja, diese bitte anfügen!

Zu 5.: Eine grafische Übersicht über die Bestände der GSW-Gruppe zum Zeitpunkt 2004 oder davor liegt nicht vor.

Berlin, den 05. November 2026

In Vertretung

Wolfgang Schyrocki
Senatsverwaltung für Finanzen